

## Angebot

Trockenbau Müller · Werner und Robert Müller GbR · Bahnhofstraße 17 · 83093 Bad Endorf

Angebotsnummer:  
00154/20

Kundennummer:  
10010

Datum:  
09.09.2020

Seite:  
1 / 13

Original

Bauverwaltung  
Kliniken Südostbayern AG  
Cuno-Niggel-Str. 3  
83278 Traunstein

BV Klinikum Traunstein, BA 1 Neubau Nord, 3117 Trockenbau Anbindung süd  
Baubeschreibung

### 1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kliniken Südostbayern planen am Standort Traunstein, Cuno-Niggel-Straße 3 in 83278 Traunstein eine Erweiterung Nord des Krankenhauses, welche der erste Schritt der Zielplanung darstellt.

Die erste Maßnahme zur Umsetzung der Zielplanung ist der Baukörper BA 1, welcher im Nordosten des Areals an der Stelle des bestehenden Eingangsbaus verortet ist. Der Baukörper muss behutsam in die beengten Flächen eingefügt werden. Es handelt sich um einen 5-geschossigen von Nord nach Süd gestreckten Riegel, der den Auftakt zur in der Zielplanung aufgezeigten zukünftigen Kammstruktur des Klinikums bildet. Langfristig sollen sowohl an der Nord- als auch an der Südseite gleichartige Kammspitzen entstehen, die über einen zentralen von Ost nach West verlaufenden Baukörper sowie vorgelagerte Kammrücken miteinander verbunden werden.

So entsteht anstelle der äußerst heterogenen und zergliederten Bestandsstruktur eine ruhige, ausgewogene und zukunfts-fähige städtebauliche Figur, die dem Klinikum ein Maximum an Flexibilität in der zukünftigen Nutzung bietet.

Im gegenständiglich BA 1 werden im UG1 die Physio- und Ergotherapie, die Anlieferung für die Cafeteria sowie Elektro- und Heizungstechnikzentralen verortet. Die Physio- und Ergotherapie orientieren sich zur hier voll belichteten Ostfassade und werden von einer zentralen gemeinsamen Warte- und Anmeldezone aus angedient.

Im Erdgeschoss erstreckt sich die neue Eingangshalle vom nördlichen Vorplatz bis zur südlichen Ost-West-Achse längs durch den Baukörper.

Direkt anschließend mit Orientierung zum Vorplatz befindet sich die neue Cafeteria mit Küche. Des Weiteren befindet sich im EG die administrative Patientenaufnahme mit einer angrenzenden Wartezone.

In den Obergeschossen 1 bis 4 befindet sich jeweils eine Allgemeinpflegestation mit 36 Betten, die in einer dreibündigen Grundstruktur kompakt um einen zentralen Stützpunkt organisiert werden.

Die Lüftungszentrale ist auf dem Dach verortet.

Die Realisierung des 1. Bauabschnittes erfolgt in zwei Phasen:

- Phase A: Vorbereitende Maßnahmen/Abbruch
- Phase B: Neubau BA1 inkl. Bestandsanbindungen

### 2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich gemäß beiliegendem Lageplan auf dem nördlichen Gelände des Klinikums Traunstein an der Cuno-Niggel-Straße 3 in 83278 Traunstein. Die Baustelle erreicht man, von der A8 kommend über die Ausfahrt 112 "Traunstein", über die B306.

### 3. Einschränkungen durch Lage und bestehenden Klinikbetrieb

Die Baustelle befindet sich in Nähe eines allgemeinen Wohngebiets und direkt angrenzend an eine Bahn-Trasse.

Es gibt folgende Einschränkungen für den Baubetrieb:

- > Baustellenzu- und Abfahrt nur nach beiliegendem Baustelleneinrichtungskonzept
- > beschränkte Lagermöglichkeiten und Flächen zur Be- und Entladung auf dem Baufeld (siehe BE-Plan)
- > keine Parkmöglichkeiten für Baustellenpersonal auf dem Baufeld
- > begrenzte Baustelleneinrichtungs- und Anlieferfläche

## Angebot 00154/20

Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

### 4. Zugänge, Zufahrten, Verkehrswege

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Zufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benützt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeitstäglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Die Feuerwehruzufahrten und Fluchtwege sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen. Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht.

### 5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

#### 5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen. Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

#### 5.2 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind.

Ausnahmen hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

Die Arbeitszeiten sind Mo - Sa: 6:00 - 20:00 Uhr

#### 5.3 Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal

Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal des AN ist der Objektüberwachung vor Beginn der Ausführung zu benennen. Es darf in besonderen Fällen und nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung ausgetauscht werden.

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

#### 5.4 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden wöchentlich statt.

#### 5.5 Bautagebuch

Der AN hat ein Bautagebuch über die Erbringung seiner vertraglichen Leistungen zu führen. Im Bautagebuch müssen alle Angaben enthalten sein, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen des AN von Bedeutung sind. Der aktuelle Bautagesbericht ist der Objektüberwachung arbeitstäglich auszuhändigen.

#### 5.6 Nichtraucherchutz / Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.



## Angebot 00154/20

### 5.7 Aufenthalts- und Lagerräume

#### Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

#### Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

#### Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AG gem. BE-Plan zur Verfügung. Die Nutzung der begrenzten Baustelleneinrichtungsfläche hat der AN mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

## 6. Bauseitige Leistungen

### 6.1 Sanitäre Anlagen

Die erforderlichen Sanitäranlagen für Mitarbeiter des AN werden bauseits vorgehalten. Abrechnung s. Regelung WBVB

### 6.2 Bauwasser

Ein Bauwasseranschluss wird bauseits vorgehalten. Abrechnung s. Regelung WBVB

### 6.3 Baustrom

Für die Versorgung der Baustelle werden durch den AG im Außenbereich Baustromverteiler in der Nähe der neu zu errichtenden Gebäude aufgestellt. Im Zuge des Baufortschrittes werden in den Geschossen zusätzliche Verteiler installiert. Über die bauseits vorgesehenen Baustromverteiler können nur Geräte und Anlagen bis zu einem Nennstrom von 32 A versorgt werden.

Die Heranführung an die Verbrauchsstellen ist Sache des AN und mit den EP abgegolten.  
Abrechnung s. Regelung WBVB

### 6.4 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig durch geeignete Mittel zu beleuchten.

Dies ist Sache des AN und in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

### 6.5 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Hebezeuge werden nicht zur Verfügung gestellt. Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

### 6.6 Bauaufzug

- entfällt -

### 6.7 Gerüste

Erforderliche Gerüste / Arbeitsbühnen für die Leistungen des AN sind durch diesen selbst zu liefern und in die Einheitspreise zu inkludieren.

### 6.8 Höhen, Achsen, Vermessung

- entfällt -

## 7. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -

## 8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

### 8.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen 2-fach und als PDF überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehrausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlagen.

## Angebot 00154/20

### 8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- Alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben.

### 8.3 Geforderte Produktangaben im LV

Geforderte Produktangaben sind in den entsprechenden Positionen unter Angabe von Hersteller, Typ bzw. Art.-Nr. zwingend einzutragen.

Die aufgeführten Konstruktionsteile und Materialien stellen den Amtsvorschlag dar. Firmenvorschläge müssen den gestellten Anforderungen in allen Belangen entsprechen.

Zusätzlich wird gefordert:

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Konstruktionsteile und Werkstoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auf Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Konstruktionsteile und Werkstoffe den gestellten Anforderungen entsprechen.

### 8.4 Muster

- entfällt -

### 8.5 Baustoffe

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen.

Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären.

Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung
- A 5 - Schallschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

\* Ende der Baubeschreibung \*



## Angebot 00154/20

### Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

Plan Nr      Inhalt

1. Übersichtspläne  
1. Übersichtspläne

Lageplan:

101\_LUD\_3\_AA\_50\_L\_00\_F-

2. Werkpläne

Grundrisse:

201\_KOT02-17\_3117\_GR\_00\_1-100\_A0  
202\_KOT02-17\_3117\_GR\_10\_1-100\_A0  
203\_KOT02-17\_3117\_GR\_20\_1-100\_A0  
204\_KOT02-17\_3117\_GR\_30\_1-100\_A0  
205\_KOT02-17\_3117\_GR\_40\_1-100\_A0

Schnitte:

206\_KOT02-17\_200428\_15\_PL\_SN\_AA\_1-50\_A0  
207\_KOT02-17\_200428\_15\_PL\_SN\_BB\_Teil1\_1-50\_A0  
208\_KOT02-17\_200428\_15\_PL\_SN\_BB\_Teil2\_1-50\_A0

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

-

7. Unterlagen

701\_Fotodokumentation Bestand

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801\_KSOB\_BA1\_3117 Gewerke-TPL\_200817

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

\* Ende Planverzeichnis \*

### Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- > Montage von Trockenbau-Staubschutzwänden zur Abtrennung der Baustelle vom Bestands-Klinikgebäude
- > Sicht- und Staubschutzmaßnahmen zur Abtrennung der Baustelle vom Bestands-Klinikgebäude

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen Arbeiten:

- > Baustelleneinrichtung
- > Reinigungsarbeiten
- > Die eigenverantwortliche Koordination der eigenen Arbeiten des AN mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke, im speziellen intensive Abstimmung dem Gewerk Rohbauarbeiten

### Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikation

Technische Anforderungen an Bauleistung, Material, Erzeugnis, Montage und Lieferung zur Erfüllung des festgelegten Verwendungszwecks.

## Angebot 00154/20

### AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die anerkannten Regeln der Technik zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum geplanten Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

#### - VOB - Teil C, ATV:

DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN 18340 Trockenbauarbeiten

DIN 18363 Maler- und Lackiererarbeiten

DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

sowie den entsprechenden, fachspezifischen DIN-Vorschriften für Trockenbauarbeiten, Technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben, Richtlinien und Empfehlungen der Materialhersteller.

\* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen \*

Position	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
<b>1.</b>		<b>Staub- und Sichtschutzmaßnahmen</b>		
1.1	1 psch	Baustelleneinrichtung		
		<p>Baustelle einrichten, für sämtliche im LV beschriebene Leistungen, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, einschl.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes</li> <li>- erforderl. Lager- und Arbeitsplätze</li> <li>- erforderl. Hebe- und Transporteinrichtungen</li> <li>- erforderl. Gerüste, Leitern</li> </ul> <p>Alle vom AN zu erbringenden Baustelleneinrichtungen sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen, abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen, alle Einrichtungen des AN sind nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung zurückzubauen.</p>	350,00 €	350,00 €

### STAUBSCHUTZWÄNDE TREPPENHAUS BT10

#### Ausführungsbeschreibung:

Herstellen von Staubschutz-Wänden vor der bestehenden Pfosten-Riegel-Fassade im Haupttreppenhaus der Klinik im 1. und 2. OG, als Vorsatzschalen, zur bauseitigen Demontage der Fassade von außen.

Das Treppenhaus ist während der gesamten Arbeiten vollständig in Betrieb. Eine Durchgangslichte von 1,5 m ist während der Arbeiten zu gewährleisten.

1.2	2 St	Staubschutz-Folienabhängung, 4,7x3,5m, TRH
		<p>Staubschutzwände mit Folienbelag, aufbauen, vorhalten und wieder abbauen, Ausführung staubdicht im Wesentlichen bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterkonstruktion aus Holzriegel ca. 30x40 mm, oder Metallprofile für Montagewände</li> <li>- Befestigung am Naturstein-Boden, Bestands-Innenwänden und der Rohdecke weitestgehend ohne Beschädigung der Bestandsoberflächen</li> <li>- UK einseitig vollflächig mit Folien bekleidet, Folienstärke mind. 0,5 mm</li> <li>- Anschlüsse und Stöße staubdicht abgeklebt,</li> <li>- Folienabhängung vollständig rückbauen und</li> </ul>

Übertrag

**Angebot 00154/20**

Position	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Übertrag				
		bestimmungsgemäß entsorgen, verursachte Beschädigungen am Bestand (Schraublöcher, Farbabplatzungen) ausbessern		
		- Breite : über 4,6 - 4,8 m		
		- Höhe : über 3,4 - 3,6 m		
		- Vorhaltezeit zur Herstellung der nachfolgend beschriebenen Staubschutzwände	325,00 €	650,00 €
1.3	10 m <sup>2</sup>	Schutzmaßnahmen Vliesabdeckung / Klebevlies		
		Schutzabdeckung für bestehende Einrichtungen nach Abstimmung mit der Objektüberwachung herstellen, vorhalten und entfernen		
		Material: Malervlies mit funktionstüchtiger Randverklebung oder Klebevlies		
		Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder verkleben und sichern gegen verschieben, inkl. Anschlüsse, einschl. Zu- und Verschnitte, Rückbau abschnittsweise, Abtransport und Entsorgung, Vorhaltung bis zu 4 Wochen		
		Abrechnung nach m2 belegter Fläche Ausführung in Teilabschnitten über 3 - 10 m <sup>2</sup>	8,00 €	80,00 €
1.4	1 St	RB Heizkörper Stahl, ca.4,0x0,4m, 1.OG		
		sorgfältiger Rückbau eines Gliederheizkörpers, aus Stahl, einschl. Entleerung, zur späteren Wiedermontage einlagern im Klinikgebäude UG, bauseitig freigeschalten		
		- Bauhöhe über 400 - 450 mm		
		- Bautiefe über 150 bis 175 mm		
		- Baulänge über 3,8 bis 4,2 m		
		- Einzelgewicht über 40 bis 80 kg,		
		Einbaulage: THR 1.OG		
		Einlagerung: 1. oder 2. UG, Weglänge bis 300 m		
		Rückbau von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung ohne Wasserfreisetzung, Demontage und Transport	200,00 €	200,00 €
1.5	1 St	RB Heizkörper Aluminium, ca.4,0x0,3m, 2.OG		
		sorgfältiger Rückbau eines Gliederheizkörpers, aus Aluminium, einschl. Entleerung, zur späteren Wiedermontage einlagern im Klinikgebäude UG, bauseitig freigeschalten		
		- Bauhöhe über 350 - 400 mm		
		- Bautiefe über 150 bis 200 mm		
		- Baulänge über 3,8 bis 4,2 m		
		- Einzelgewicht über 30 bis 60 kg,		
		Einbaulage: THR 2.OG		
		Einlagerung: 1. oder 2. UG, Weglänge bis 300 m		
Übertrag				



Angebot 00154/20

Position	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Übertrag				
1.6	15 m	Rückbau von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung ohne Wasserfreisetzung, Demontage und Transport  RB GK-Bekleidung, streifenförmig b bis 0,6m	200,00 €	200,00 €
1.7	1 psch	Rückbau der bestehenden Gipskarton-Bekleidung bzw. Abkofferung samt Metall-Unterkonstruktion, oder im Trockenputz-Prinzip angebracht einschl. geradlinigem Trennschnitt, Festlegung vor Ort, Ausführung sorgfältig ohne Beschädigungen der angrenzenden Bekleidungen  - GK-Abkofferung vertikal im Wandschlussbereich - Rückbau bis zur Rohbauwand  Ausführung streifenförmig bis 0,6 m Breite, Ausführung in Teilabschnitten über 1,0 - 3,5 m Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen  *** Bezugsbeschreibung Staubschutz-Vorsatzschale, F90, ca.4,7x3,5m, THR 1.OG  Nichttragende Schachtwandwand nach DIN 4103-1 als Staubschutzwand luftdicht aufbauen zur Abschottung des Krankenhausbetriebes gegen Baustellenbereiche als einseitig bekleidete Vorsatzschale  Anforderung: - Brandschutz : feuerbeständig F90 nach DIN 4102-2 EI90 nach EN 13501-2 - Schallschutz: ohne Anforderung  Ausführung: - Gesamtstärke: 115 - 150 mm - Ständerwerk : Einfachständerwerk : CW75 oder CW 100 nach Wahl des AN - Bekleidung : einseitig 2-lagig GM-F Brandschutzplatte 2 x 20 mm oder GKF Massivbauplatte 2 x 25 mm nach Wahl des AN - Oberfläche : klinikseitig Qualitätsstufe Q2 - Dämmung : Mineralwolle einlagig, nicht brennbar, gem. Zulassung Dicke 60-80 mm - Anschlüsse : einschl. starrer Boden-, Decken- und Wandanschluss : Anschluss seitlich/oben an StB-Rohbau, Anschluss unten an Natursteinbelag auf Verbundestrich : Hinterlegung der Anschlüsse mit Plattenstreifen für erweiterten Anwendungsbereich : Bodenschiene UW auf Natursteinbelag geklebt oder an Außenwand rückverankert - Breite : über 4,6 - 4,8 m - Höhe : über 3,4 - 3,6 m  Einbaulage : Treppenhaus 1.OG	22,00 €	330,00 €
Übertrag				



Angebot 00154/20

Position	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Übertrag				
1.8	1 psch	Abrechnung pauschal in fix und fertiger Ausführung  *** Wiederholungsbeschreibung zu 1..7 , jedoch Staub- schutz-Vorsatzschale, F90, ca.4,7x3,5m, THR 2.OG  Nichttragende Schachtwandwand nach DIN 4103-1 als Staubschutzwand, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch  Einbaulage : Treppenhaus 2.OG	850,00 €       850,00 €	850,00 €       850,00 €

DIENTSZIMMER BT12

Ausführungsbeschreibung:

Im 1.-4. OG sind im Übergangsbereich vom Neubau zum Bestand bestehende Diensträume, die zum Flur durch ein mehr-  
teiliges Brandschutz-Türelement aus Aluminium-Verbundprofilen getrennt sind. Diese bestehenden Alu-Gls-Elemente dienen  
während der Bauphase als Abtrennung und sind vom AN staubdicht und blickdicht auszuführen. Im 4.OG hat der  
Übergangs-Dienstraum einen Durchgang zu einem Nebenzimmer mit einer Innentüre, der durch den AN zu Schließen ist.

1.9	1 St	Staubschutz-Folienabhängung, 1,7x3,0m, 4.OG  Folienabhängung aufbauen, vorhalten und wieder abbauen, Ausführung staubdicht  im Wesentlichen bestehend aus: - lose Folie, Folienstärke mind. 0,5 mm - Befestigung weitestgehend ohne Beschädigung der Bestandsoberflächen - Anschlüsse und Stöße staubdicht abgeklebt, - Folienabhängung vollständig rückbauen und bestimmungsgemäß entsorgen, verursachte Beschädigungen am Bestand (Schraublöcher, Farbabplatzungen) ausbessern  - Breite : über 1,5 - 2,0 m - Höhe : über 3,0 - 3,5 m - Vorhaltezeit zur Herstellung der nachfolgend beschriebenen Staubschutzwände	75,00 €	75,00 €
1.10	1 St	RB+E Innentüre, Stahl-UZ, ca.1,0x2,1m, 4.OG  Sorgfältiger Rückbau und Entsorgung einer Bestands-Innentüre bestehend aus einer Stahl- Umfassungszarge und einem beschichteten Holztürblatt  Rohbau-Breite: über 0,9 - 1,2 m Rohbau-Höhe: über 2,0 - 2,2 m Ausführung: einflügelige Drehtüre Maulweite : ca. 40 cm Türblatt: Stärke über 40 - 50 mm Einbau: in Mauerwerkswand/StB-Wand  Einbaulage: 4.OG  Demontage und Transport, Abbruchgut bestimmungsgemäß Entsorgung	125,00 €	125,00 €

Übertrag

Angebot 00154/20

Position	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Übertrag				
1.11	1 psch	Montagewand, F90, ca.1,0x2,1m, 4.OG  Nichttragende Montagewand/Installationswand nach DIN 4103-1 aufbauen zum Verschluss einer bestehenden Türöffnung im Bestand  Anforderung: - Brandschutz : feuerbeständig F90 nach DIN 4102-2 EI90 nach EN 13501-2 - Schallschutz: ohne Anforderung  Ausführung: - Gesamtstärke: über 35 - 40 cm - Ständerwerk : Doppelständerwerk : CW75 oder CW 100 nach Wahl des AN - Bekleidung : beidseitig 2-lagig GM-F Brandschutzplatte 2 x 20 mm oder GKF Massivbauplatte 2 x 25 mm nach Wahl des AN - Oberfläche : klinikseitig Qualitätsstufe Q2 - Dämmung : Mineralwolle einlagig, nicht brennbar, gem. Zulassung Dicke 60-80 mm - Anschlüsse : einschl. starrer Boden-, Decken- und Wandanschluss : Anschluss seitlich/oben an StB-Rohbau, Anschluss unten an Verbundestrich - Breite : über 0,9 - 1,2 m - Höhe : über 2,0 - 2,2 m  Einbaulage : 4.OG  Abrechnung pauschal in fix und fertiger Ausführung	200,00 €	200,00 €
1.12	4 St	Staubdichtes Abkleben 1-flg. Türe  Staubdichtes Abkleben der Fugen von Bestands-Türelementen mit geeignetem Klebeband für eine Bauzeit von 2 Jahren, bis zum Ausbau und Entsorgung der Türelemente  - einflügelige Türflügel, zwischen Seitenteilen - Abklebung 4-seitig - Aluminiumprofile, flächenbündig - Abmessungen Flügel ca. 1,2 x 2,1 m  Einbaulage: verlorene Dienstzimmer 1.-4.OG	18,00 €	72,00 €
1.13	40 m²	Sichtschutz-Folienabhängung Bestandsglasflächen  Aufbringen einer Sichtschutzfolie an Bestandsglasflächen / Aluminium-Glas-Elementen im Bereich der Übergangsräume des Neubaus zum Bestandsflur, im Innenbereich - Folie selbstklebend auf Glasflächen oder als Folienabhängung vor den Aluminium-Glas- Elementen mit Klemmschienenbefestigung an GK-Sturz, Boden und Türelement nach Wahl des AN - Farbe der Folie milchig-weiß, blickdicht Einbaulage: verlorene Dienstzimmer 1.-4.OG	8,00 €	320,00 €
Übertrag				



**Angebot 00154/20**

Position	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Übertrag				
<b>FERTIGSTELLUNG</b>				
1.14	40 m <sup>2</sup>	<p>Erstbeschichtung Dispersionsfarbe GK-Wände</p> <p>Beschichtung der neu hergestellten GK-Staubschutzwand, einschl. Anarbeiten an Randbereiche, Deckenanschlussbereiche, in Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich</p> <p>Beschichtungssystem für Innen, emissionsarm, hochwertige Innendispersionsfarbe mit hervorragendem Deckvermögen</p> <p>Zwischen- und Schlussanstrich: Reinacrylat, nach DIN EN 13300, Glanzgrad stumpfmatt, Nassabriebklasse 1, desinfektionsmittelbeständig, diffusionsfähig, lösemittel- und weichmacherfrei, Standardfarbton weiß</p> <p>einschl. Verfugung auf Acrylbasis im Anschlussbereich</p> <p>einschl. geradlinige Absetzung zum Bestand</p> <p>Ausführung in Teilabschnitten</p>	12,00 €	480,00 €
1.15	3 St	<p>Feinreinigung Innenbereich, bis 10m2 GF</p> <p>Feinreinigung des Innenbereichs in Zuge des Rückbaus der Folienabhängung nach erfolgter Herstellung von z.B. Staubschutzwände auf der Klinik-Bestandsseite, im Wesentlichen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abbürsten der Wände, Decken samt Einbauten</li> <li>- Saugen mit Industriesauger</li> <li>- ggf. feucht Wischen des Bodenbelags</li> <li>- ggf. feucht Wischen von Einbauten</li> </ul> <p>Ausführung in Teilabschnitten bis 10 m2 Grundfläche, Abrechnung pauschal je Teilfläche</p>	85,00 €	255,00 €
<b>Summe 1. Staub- und Sichtschutzmaßnahmen</b>				<b>5.037,00 €</b>

**2. Stundenlohnarbeiten**

**Verrechnungssätze für Löhne**

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten  
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten  
(Mannstunden)

Übertrag

**Angebot 00154/20**

Position	Menge	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
Übertrag				
Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.				
Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.				
2.1	20 h	Facharbeiter Ausbauarbeiten		
		Stunden Facharbeiter, für Trockenbau- Ausbau- und Malerarbeiten	45,00 €	900,00 €
2.2	2 St	Zusätzliche An-/Abfahrt für Regieleistungen		
		Pauschale für An- und Abfahrt zur Durchführung von reinen Regieleistungen, einzukalkulieren sind alle Fahrtkosten und Arbeitszeit des Personals	45,00 €	90,00 €
<b>Summe 2. Stundenlohnarbeiten</b>				<b>990,00 €</b>
<b>Nettosumme</b>				<b>6.027,00 €</b>
Umsatzsteuer			16 %	964,32 €
<b>Gesamtsumme</b>				<b>6.991,32 €</b>
Skonto			3 %	- 209,74 €

Wir hoffen, dass dieses Angebot Ihren Vorstellungen entspricht.

Bitte prüfen Sie unser Angebot.

Alle Angaben sind ca.-Angaben - die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, Verbrauch bzw. Einbau.

**Dieses Angebot wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig!**

Zahlungsbedingungen: Zahlung innerhalb 21 Tagen

Als Vertragsgrundlage wird das VOB neueste Fassung Teil B zugrundegelegt.

An dieses Angebot halten wir uns 4 Wochen nach Abgabetag gebunden.

Für alle Lieferungen und Leistungen, die nach Ablauf dieses Zeitraumes zu erbringen sind, ist ein neues Angebot einzuholen.

Dieses Angebot ist geistiges Eigentum der Firma Trockenbau Müller und darf, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung Dritten zur Verfügung gestellt werden.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Sollten Sie noch Fragen haben, dann rufen Sie uns einfach an:

Telefon: 0 80 53 / 799 53 88

Mit freundlichen Grüßen

Trockenbau Müller



**Angebot 00154/20**

Vorstehendes Angebot wird so anerkannt und beauftragt:

-----  
Datum, Unterschrift Auftraggeber

Einverständniserklärung zur Speicherung personenbezogener Daten:

-----  
Datum, Unterschrift Auftraggeber

Bitte senden Sie eine Ausfertigung unterschrieben an uns zurück